

DE Gebrauchsanweisung



SOMNOclick / SOMNOclick 300

Atemluftbefeuchter



LÖWENSTEIN
medical

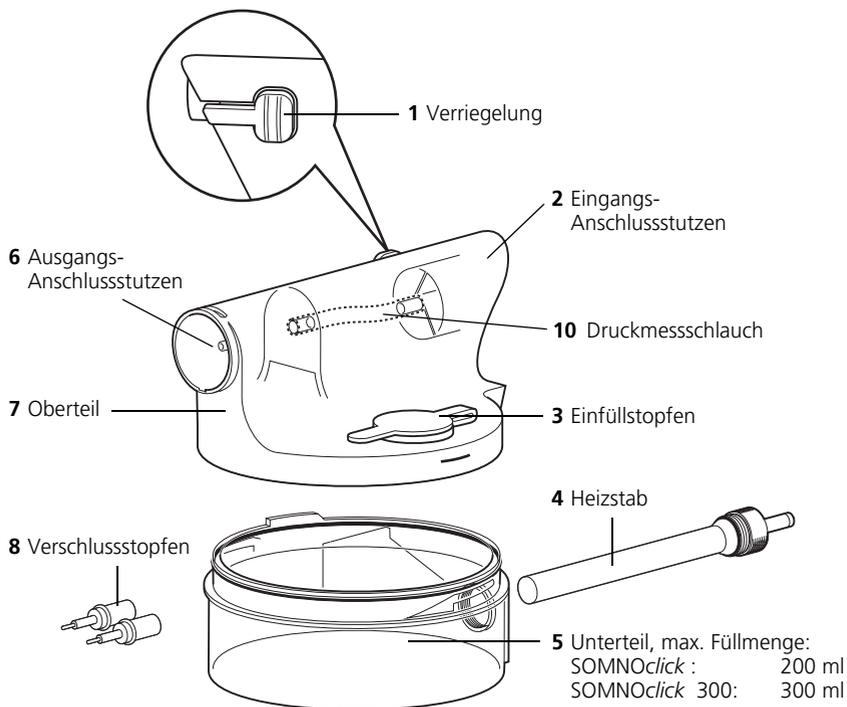
The logo for Löwenstein medical features a stylized, double-lined arch above the company name. The name 'LÖWENSTEIN' is in a bold, sans-serif font, with 'medical' in a smaller, lowercase sans-serif font below it.

Inhalt

1. Übersicht	3
2. Gerätebeschreibung	4
2.1 Verwendungszweck	4
2.2 Funktionsbeschreibung	5
3. Sicherheitshinweise	5
3.1 Sicherheitsbestimmungen	5
3.2 Kontraindikationen	7
3.3 Nebenwirkungen	7
3.4 Besondere Kennzeichen am Gerät	7
4. Bedienung	9
4.1 Vor dem ersten Gebrauch	9
4.2 Gerät in Betrieb nehmen	9
4.3 Nach dem Gebrauch	13
4.4 Bakterienfilter	13
5. Hygienische Aufbereitung	14
5.1 Fristen	14
5.2 Reinigung	14
5.3 Gerät entkalken	17
5.4 Desinfektion	17
5.5 Patientenwechsel	18
6. Funktionskontrolle	19
6.1 Fristen	19
6.2 Durchführung	19
7. Störungen und deren Beseitigung	21
7.1 Dichtung des Heizstabes austauschen	22
7.2 Dichtung des Gehäuseunterteiles austauschen	22
8. Wartung	23
8.1 Entsorgung	23
9. Lieferumfang	24
9.1 Serienmäßiger Lieferumfang	24
9.2 Zubehör und Ersatzteile	24
10. Technische Daten	25
11. Garantie	26
12. Konformitätserklärung	26

1. Übersicht

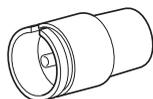
SOMNOclick / SOMNOclick 300



Reinigungszubehör

(gehört zum Lieferumfang Ihres Therapiegerätes)

9 Trocknungsadapter



2. Gerätebeschreibung

2.1 Verwendungszweck

Die Atemluftbefeuchter *SOMNOclick* / *SOMNOclick* 300 werden eingesetzt, um einen von Schlaf-Apnoe-Geräten erzeugten Luftstrom mit Feuchtigkeit anzureichern.

Die Schlafapnoe-Therapie dient dazu, die bei der Schlaf-Apnoe auftretenden Verschlüsse der Atemwege zu verhindern. Ein unerwünschter Nebeneffekt ist, dass die oberen Atemwege bei einigen Patienten, wegen des erhöhten Luftstromes, austrocknen.

Die Atemluftbefeuchter befeuchten und erwärmen die Atemluft. So wird dabei das Austrocknen der Schleimhäute verhindert.

SOMNOclick kann nur mit den Therapiegeräten *SOMNOcomfort* , *SOMNOvent S/ST* , *SOMNOsmart 2* , *SOMNOset* , *SOMNOvent CR* , *SOMNOvent auto-S/ST* und *SOMNOsoft+* betrieben werden. Ein Betrieb mit Fremdgeräten ist nicht zulässig.

Es gibt zwei Varianten:

- *SOMNOclick* mit 200 ml max. Füllmenge und
- *SOMNOclick* 300 mit 300 ml max. Füllmenge

2.2 Funktionsbeschreibung

Der Atemluftbefeuchter funktioniert nach dem Overflow-Prinzip. Die vom Therapiegerät kommende Luft wird über eine Wasseroberfläche geleitet. Dabei erhöht sich die relative Feuchte und die Temperatur des Luftstromes.

Die Feuchtigkeitsabgabe kann über die Tastatur am Therapiegerät individuell eingestellt werden. Die Leistung des Heizstabes und damit die Wassertemperatur in der Befeuchterkammer wird über die Therapiegeräte elektronisch geregelt.

Durch die transparente Befeuchterkammer kann jederzeit der Wasserstand kontrolliert werden.

3. Sicherheitshinweise

3.1 Sicherheitsbestimmungen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Patienten und nach den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG beachten Sie bitte Folgendes:

- Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.
- Verwenden Sie den Atemluftbefeuchter nur für den beschriebenen Verwendungszweck (siehe „2.1 Verwendungszweck“ auf Seite 4).
- Transportieren oder kippen Sie das Therapiegerät nie mit montiertem und befülltem Atemluftbefeuchter. Dabei könnte Wasser ins

Therapiegerät laufen und so das Gerät beschädigen.

- Stellen Sie das Schlaf-Apnoe-Gerät mit montiertem und befülltem Atemluftbefeuchter nicht in die Sonne oder in die Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizung) auf. Das sich bildende Kondenswasser könnte ins Therapiegerät laufen und so das Gerät beschädigen.
- Den Atemluftbefeuchter nicht mit oder in der Nähe von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen verwenden.
- Betreiben Sie den Atemluftbefeuchter nicht, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn Teile beschädigt sind und/oder der Atemluftbefeuchter am Kontakt des Heizstabes nass ist.
- Lassen Sie Inspektionen und Instandsetzungsarbeiten nur durch den Hersteller oder sachkundiges Personal durchführen.
- Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung Ihres Therapiegerätes und Ihrer Nasalmaske.
- Stellen Sie den Atemluftbefeuchter nicht auf hitzeempfindliche Flächen.
- Beim Einsatz von Fremdartikeln kann es zu Funktionsausfällen und einer eingeschränkten Gebrauchstauglichkeit kommen. Außerdem können die Anforderungen an die Bio-Kompatibilität nicht erfüllt sein. Beachten Sie, dass in diesen Fällen jeglicher Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn weder das in der Gebrauchsanweisung empfohlene Zubehör noch Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie den Abschnitt „5. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 14 zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination.

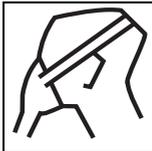
3.2 Kontraindikationen

Zur Zeit keine bekannt.

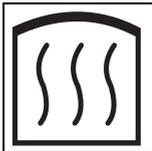
3.3 Nebenwirkungen

Zur Zeit keine bekannt.

3.4 Besondere Kennzeichen am Gerät



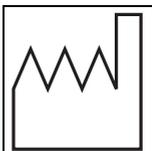
Der Atemluftbefeuchter **darf nicht** bei Patienten angewendet werden, deren Atemwege mit einem Bypass umgangen werden.



Heizstab beheizt!
Berühren Sie **nicht** den Heizstab.
Das Metall kühlt nur sehr langsam ab.

Am Stecker können Temperaturen bis zu 48° C auftreten.

Besondere Kennzeichen auf dem Geräteschild



Baujahr des Gerätes



Geräte Typ BF



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll.
Siehe Abschnitt „8.1 Entsorgung“ auf Seite 23.

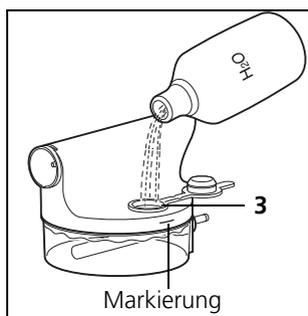
4. Bedienung

4.1 Vor dem erstem Gebrauch

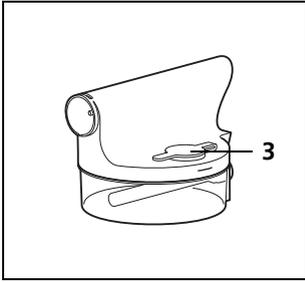
Vor dem erstem Gebrauch sollte der Atemluftbefeuchter einmal gründlich mit Wasser gespült werden (siehe „5. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 14).

4.2 Gerät in Betrieb nehmen

Befüllen des Atemluftbefeuchters

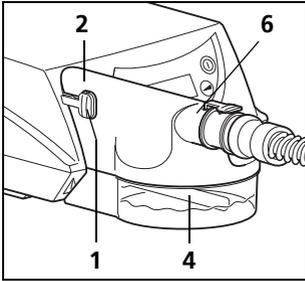


1. Öffnen Sie den Einfüllstopfen **3** des Atemluftbefeuchters.
 2. Füllen Sie den Atemluftbefeuchter bis zur Markierung mit destilliertem Wasser. Sollte kein destilliertes Wasser zur Hand sein, kann ausnahmsweise kalkarmes, abgekochtes Wasser verwendet werden. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass der Heizstab nicht verkalkt (siehe „5.3 Gerät entkalken“ auf Seite 17).
- Der Atemluftbefeuchter darf sich beim Befüllen nicht an dem Therapiegerät befinden.
 - Füllen Sie den Atemluftbefeuchter nicht mit heißem Wasser.
 - Füllen Sie den Atemluftbefeuchter nicht über die max. Füllhöhe.
 - Die Verwendung von aromatischen Zusätzen, z.B. Eukalyptusöl, kann das Kammermaterial beschädigen.



3. Verschließen Sie den Atemluftbefeuchter fest mit dem Einfüllstopfen **3**.
4. Prüfen Sie nach dem Befüllen die Dichtigkeit des Atemluftbefeuchters. Streichen Sie dazu mit dem Finger über die Unterseite oder stellen Sie ihn auf ein Küchentuch. So ist austretendes Wasser leicht erkennbar.

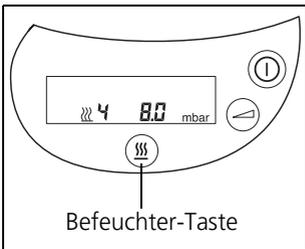
Atemluftbefeuchter adaptieren



1. Lösen Sie gegebenenfalls den Faltenschlauch vom Therapiegerät, indem Sie die Verriegelungstaste des Adapters drücken.
2. Klicken Sie den Atemluftbefeuchter von vorne auf das Therapiegerät. Der Eingangs-Anschlussstutzen **2** und der Heizstab **4** müssen dabei zum Therapiegerät hin ausgerichtet sein. Achten Sie darauf, dass die Verriegelung **1** einrastet.
3. Klicken Sie den Adapter des Faltenschlauches in den Ausgangs-Anschlussstutzen **6** des Atemluftbefeuchters. Die Verriegelungstaste muss dabei nach oben zeigen.

Atemluftbefeuchter anschalten

Die Bedienung des Therapiegerätes entnehmen Sie bitte der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Gerätes.

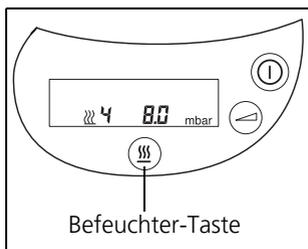


1. Schalten Sie das Therapiegerät ein.
2. Den Atemluftbefeuchter schalten Sie mit der Befeuchterstaste  am Therapiegerät **ein**. Das Befeuchter-Symbol , sowie die Befeuchtungsstufenanzeige (hier Stufe 4) werden im Display des Therapiegerätes angezeigt.

Heizstufe einstellen

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie an Ihrem Therapiegerät die Heizstufe einstellen.

Bei den Geräten SOMNOvent CR und SOMNOvent auto-S/ST können Sie die Heizstufe alternativ auch über das Patientenmenü aufrufen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung Ihres Therapiegerätes.



1. Schalten Sie das Therapiegerät **ein**.
2. Halten Sie die Befeuchter-Taste  ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die Zahl und das Befeuchter-Symbol  zu blinken anfangen.
3. Lassen Sie die Befeuchter-Taste  los.
4. Drücken Sie die Befeuchter-Taste , um gewünschte Heizstufe (1-6) einzustellen.

Bei den Geräten SOMNOvent CR und SOMNOvent auto-S/ST stellen Sie die gewünschte Heizstufe mit der Softstarttaste (+) und der Befeuchtertaste (-) ein.

5. Um die Einstellung zu speichern, warten Sie, bis sich das Menü automatisch beendet.

Bei den Geräten SOMNOvent CR und SOMNOvent auto-S/ST können Sie auch die Ein-/Aus-Schalttaste drücken, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu beenden.

Welche Einstellung für Sie die günstigste ist, hängt von der Raumtemperatur und der Luftfeuchtigkeit ab. Deshalb ändert sich die optimale Einstellung je nach Jahreszeit. Unter „normalen“ Bedingungen ist Heizstufe 3 ausreichend.

Haben Sie am Morgen trockene Atemwege, ist die Heizleistung zu niedrig eingestellt. Wählen Sie dann eine höhere Einstellung.

Bildet sich während der Therapienacht im Faltschlauch Kondenswasser, ist die Heizleistung zu hoch

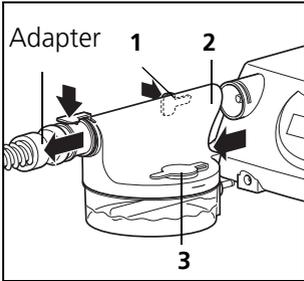
eingestellt. Dann wählen Sie eine niedrigere Heizstellung.

Bei Kondenswasser im Faltenschlauch besteht die Gefahr, dass Sie Wasser in den Druckmessschlauch bekommen und sich ein falscher Therapiedruck einstellt. Trocknen Sie das Schlauchsystem wie in der Gebrauchsanweisung Ihres Therapiegerätes unter Punkt 5.2 beschrieben.

Atemluftbefeuchter ausstellen

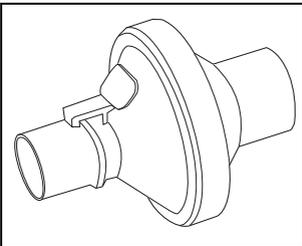
- Wenn das Therapiegerät ausgeschaltet wird, wird der Atemluftbefeuchter automatisch mit ausgeschaltet. Wird das Therapiegerät wieder eingeschaltet, wird auch der Atemluftbefeuchter mit der vorher eingestellten Leistung eingeschaltet.
- Der Atemluftbefeuchter kann auch über die Befeuchter-Taste  des Therapiegerätes separat ausgeschaltet werden. Dazu muss das Therapiegerät eingeschaltet sein. Das Befeuchter-Symbol  im Display des Therapiegerätes erlischt.
- Sollte sich während der Nacht nicht mehr genügend Wasser in dem Atemluftbefeuchter befinden, schaltet sich die Heizung automatisch ab und das Befeuchter-Symbol  im Display des Therapiegerätes erlischt. Beim nächsten Neustart Ihres Therapiegerätes wird der Atemluftbefeuchter wieder aktiviert.

4.3 Nach dem Gebrauch



1. Schalten Sie Ihr Therapiegerät aus.
2. Nehmen Sie den Faltschlauch ab, indem Sie die Verriegelungstaste des Adapters drücken.
3. Nehmen Sie den Atemluftbefeuchter ab, indem Sie die Verriegelungstaste **1** an der linken Seite des Atemluftbefeuchters drücken und den Atemluftbefeuchter abziehen.
4. Öffnen Sie den Einfüllstופן **3** und gießen Sie das restliche Wasser aus.
5. Reinigen Sie den Atemluftbefeuchter wie unter „5. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 14 beschrieben.

4.4 Bakterienfilter



Wenn Ihr Therapiegerät zur Verwendung durch mehrere Patienten vorgesehen ist (z.B. in der Klinik), sollte zum Schutz vor Infektionen der Bakterienfilter WM 24148 verwendet werden. Er wird zwischen Schlauchsystem und Therapiegerät bzw. Atemluftbefeuchter gesteckt. Der innenliegende Partikelfilter ist nach 24 Stunden Gebrauchsdauer sowie bei jedem Patientenwechsel auszutauschen. Beachten Sie dazu bitte auch die beiliegende Gebrauchsanweisung des Bakterienfilters.

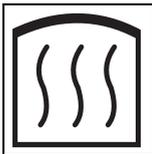
5. Hygienische Aufbereitung

Dieses Produkt kann Einmalartikel enthalten. Einmalartikel sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie diese daher nur einmal und bereiten Sie sie **nicht** wieder auf. Eine Wiederaufbereitung der Einmalartikel kann die Funktionalität und Sicherheit des Produktes gefährden und zu nicht vorhersehbaren Reaktionen durch Alterung, Versprödung, Verschleiß, thermische Belastung, chemische Einwirkungsprozesse, etc. führen.

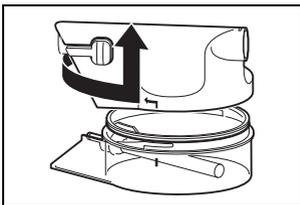
5.1 Fristen

Der Atemluftbefeuchter ist täglich bzw. nach jedem Gebrauch zu reinigen.

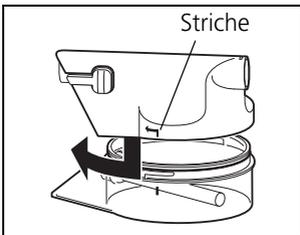
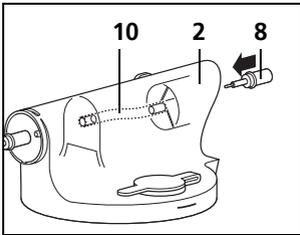
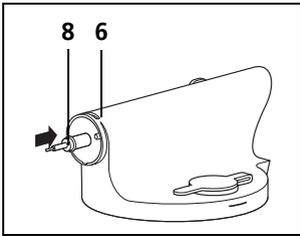
5.2 Reinigung



Berühren Sie **nicht** den Heizstab.
Das Metall kühlt nur sehr langsam ab.



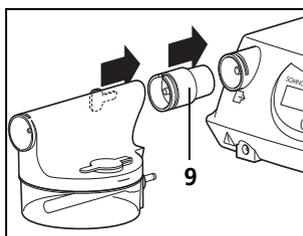
1. Öffnen Sie den Atemluftbefeuchter, indem Sie das Ober- und Unterteil gegen den Uhrzeigersinn gegeneinander verdrehen.



2. In die Druckmessdurchführung darf bei der Reinigung kein Wasser gelangen, weil es sonst zu Fehlmessungen kommen kann. Dazu muss die Druckmessdurchführung verschlossen werden:
 - Die Druckmessdurchführung im Ausgangs-Anschlussstutzen **6** verschließen Sie, indem Sie über das Ende der Druckmessdurchführung den Silikonschlauch des Verschlussstopfens **8** (gehört zum Lieferumfang Ihres Therapiegerätes) stecken.
 - Die Druckmessdurchführung im Eingangs-Anschlussstutzen **2** verschließen Sie, indem Sie in die Dichtung der Druckmessdurchführung das dünne Ende des Verschlussstopfens **8** durch eine leichte Drehbewegung stecken.
3. Reinigen Sie das Ober- und Unterteil mit lauwarmen Wasser, dem etwas Spülmittel zugegeben wurde.
Wir empfehlen, die Gehäuseteile einmal wöchentlich im oberen Korb der Spülmaschine bei max. 65 °C zu reinigen.
4. Spülen Sie die Gehäuseteile danach mit klarem Wasser aus.
5. Schütteln Sie das Unterteil kräftig aus, um Wasser, das eventuell in den Kontakt des Heizstabes gelaufen ist, zu entfernen. Trocknen Sie die Teile gründlich mit einem weichen Tuch ab. Der Kontakt des Heizstabes muss trocken sein.
6. Kontrollieren Sie, ob der Druckmessschlauch **10** im Oberteil noch richtig montiert ist.
7. Stecken Sie Ober- und Unterteil so zusammen, dass die Striche übereinander stehen. Verdrehen Sie Ober- und Unterteil im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gegeneinander.
8. Ziehen Sie die Verschlussstopfen ab.

Der Atemluftbefeuchter ist jetzt wieder betriebsbereit.

Sollten Sie während der Reinigung die Verschlussstopfen vergessen haben und ist Wasser in die Druckmessdurchführung der Ein- und Ausgangsstutzen gelangt sein, muss der Atemluftbefeuchter folgendermaßen getrocknet werden:



1. Stecken Sie den roten Trocknungsadapter **9** (gehört zum Lieferumfang Ihres Therapiegerätes) auf den Atemluftbefeuchter.
2. Stecken Sie den Atemluftbefeuchter zusammen mit dem roten Trocknungsadapter auf das Therapiegerät.
3. Aktivieren Sie den Trocknungsmodus, indem Sie die Tasten Softstart (↵) und Ein-/Aus (⏻) gleichzeitig betätigen (siehe „Hygienische Aufbereitung“ der Gebrauchsanleitung des Therapiegerätes).
Das Gerät schaltet sich nun ein und trocknet den Atemluftbefeuchter. Die verbleibende Zeit wird angezeigt. Die Abschaltung erfolgt nach ca. 30 Minuten automatisch.
4. Drücken Sie die Verriegelungstaste **1** und ziehen Sie den Atemluftbefeuchter vom Trocknungsadapter.
5. Ziehen Sie den Trocknungsadapter mit einer leichten Drehung aus Ihrem Therapiegerät.

Wir empfehlen aus hygienischen Gründen, die Kunststoffteile nach einer maximalen Gebrauchsdauer von 2 Jahren auszutauschen.

5.3 Gerät entkalken

Wenn das Gehäuseunterteil **5** und der Heizstab **4** verkalkt sind:

1. Füllen Sie ca. 150 ml reinen Haushaltsessig (5%ige Lösung, ohne Zusätze) in das Unterteil des Atemluftbefeuchters und lassen Sie es eine Stunde einwirken.
2. Gießen Sie die Essiglösung aus.
3. Wischen Sie die Gehäuseteile mit einem sauberen Lappen aus und spülen Sie mehrmals gründlich mit Wasser nach.
4. Trocknen Sie anschließend alle Teile sorgfältig.

5.4 Desinfektion

Den Atemluftbefeuchter können Sie desinfizieren. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das verwendete Desinfektionsmittel. Es wird empfohlen, bei der Desinfektion geeignete Handschuhe (z.B. Haushalts- oder Einmalhandschuhe) zu benutzen.

Wir empfehlen GIGASEPT FF.

- Die Vorgehensweise für die Demontage und Montage des Atemluftbefeuchters ist wie bei der Reinigung.
- Nach der Desinfektion muss der Atemluftbefeuchter gründlich mit destilliertem Wasser gespült und getrocknet werden.
- Das Äußere des Atemluftbefeuchters wird durch einfache Wischdesinfektion gereinigt.

Wir empfehlen aus hygienischen Gründen, die Kunststoffteile nach einer maximalen Gebrauchsdauer von 2 Jahren auszutauschen.

5.5 Patientenwechsel

Wenn das Gerät für einen anderen Patienten hygienisch aufbereitet werden soll, führen Sie folgende Punkte durch:

- Desinfizieren Sie alle Teile.
- Wenn Kunststoffteile und Heizstab verschmutzt oder verkalkt sind, tauschen Sie sie aus.

Wird das Gerät mit Bakterienfilter betrieben:

- Wechseln Sie den Bakterienfilter
oder:
- Sterilisieren Sie den Bakterienfilter und wechseln Sie den darin befindlichen Partikelfilter aus.

Wird das Gerät ohne Bakterienfilter betrieben:

- Lassen Sie das Gerät bei Patientenwechsel durch einen Fachhändler hygienisch aufbereiten.

6. Funktionskontrolle

6.1 Fristen

Unterziehen Sie das Gerät mindestens alle 6 Monate einer Funktionskontrolle.

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler feststellen, dürfen Sie den Atemluftbefeuchter nicht wieder einsetzen, bevor die Fehler beseitigt sind.

6.2 Durchführung

1. Unterziehen Sie das Kunststoffgehäuse einer Sichtprüfung:
Bei Rissen/Beschädigungen und starker Verschmutzung müssen die Kunststoffteile oder Dichtungen ausgetauscht werden.
2. Füllen Sie den Atemluftbefeuchter bis zur Markierung mit Wasser.
3. Kontrollieren Sie, ob der Atemluftbefeuchter dicht ist.
4. Gießen Sie das Wasser aus.
5. Füllen Sie nun 50 ml Wasser ein.
6. Klicken Sie den Atemluftbefeuchter an das Therapiegerät.
7. Stecken Sie den roten Trocknungsadapter (gehört zum Lieferumfang Ihres Therapiegerätes) in den Ausgangs-Anschlussstutzen **6** des Atemluftbefeuchters.
8. Stecken Sie das Schlauchsystem auf den Trocknungsadapter.

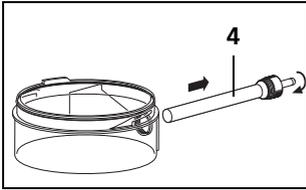
9. Schalten Sie das Therapiegerät ein.
10. Schalten Sie den Atemluftbefeuchter ein, indem Sie die Befeuchter-Taste  am Therapiegerät drücken.
11. Stellen Sie am Therapiegerät die Heizstellung 6 ein.
12. Prüfen Sie, ob der Atemluftbefeuchter sich erwärmt.
13. Nehmen Sie das Schlauchsystem ab, indem Sie die Verriegelungstaste des Adapters drücken.
14. Ziehen Sie den roten Trocknungsadapter mit einer leichten Drehung aus dem Atemluftbefeuchter.

Erwärmt sich das Wasser nach 15 Minuten nicht, schicken Sie den Atemluftbefeuchter zusammen mit dem Therapiegerät zur Instandsetzung an den Fachhändler oder den Hersteller.

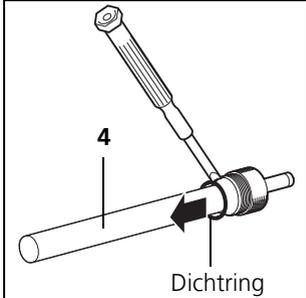
7. Störungen und deren Beseitigung

Störung	Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Betriebsanzeige des Therapiegerätes leuchtet nicht.	Keine Netzspannung vorhanden.	Netzanschlussleitung auf sichere Verbindung prüfen. Eventuell Funktion der Steckdose prüfen, indem Sie ein anderes Gerät (z.B. eine Lampe) daran anschließen.
Atemluftbefeuchter erwärmt sich nicht.	Atemluftbefeuchter ist nicht aktiviert.	Atemluftbefeuchter anschalten, siehe 4.2, Seite 9.
	Defekt in der Elektronik.	Schicken Sie den Atemluftbefeuchter zusammen mit dem Therapiegerät zur Instandsetzung an Ihren Fachhändler.
Der Atemluftbefeuchter ist undicht.	Die Dichtung des Heizstabes 4 ist defekt.	Tauschen Sie die Dichtung aus, siehe 7.1, Seite 22.
	Die Dichtung des Gehäuseunterteiles 5 ist defekt.	Tauschen Sie die Dichtung aus, siehe 7.2, Seite 22.
	Risse im Unterteil.	Tauschen Sie das Unterteil aus.
An der Maske baut sich kein oder ein falscher Druck auf.	Wasser in der Druckmessdurchführung.	Druckmessdurchführung trocknen, siehe 5., Seite 14.
	Druckmessschlauch 10 im Oberteil nicht richtig montiert.	Stecken Sie den Druckmessschlauch auf die entsprechenden Stutzen, siehe 5.2, Punkt 6..
	Keine Netzspannung am Therapiegerät vorhanden.	Netzanschlussleitung auf sichere Verbindung prüfen. Eventuell Funktion der Steckdose prüfen, indem Sie ein anderes Gerät (z.B. eine Lampe) daran anschließen.

7.1 Dichtung des Heizstabes austauschen



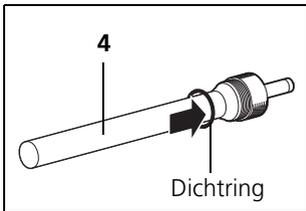
1. Schrauben Sie den Heizstab **4** gegen den Uhrzeigersinn aus dem Gehäuseunterteil heraus.



2. Nehmen Sie einen kleinen, sauberen Schraubendreher und heben Sie den Dichtring vorsichtig ab.

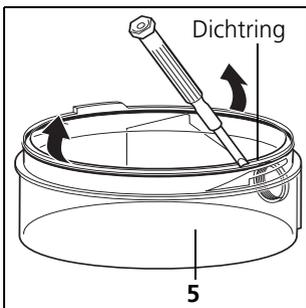
Wichtig!

Achten Sie bitte darauf, dass dabei keinesfalls die Nut beschädigt wird, in der der Dichtring liegt.

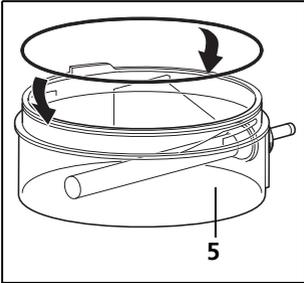


3. Drücken Sie den neuen Dichtring vorsichtig in die Nut des Heizstabes. Verwenden Sie dazu keinesfalls Werkzeug.
4. Montieren Sie den Heizstab wieder.

7.2 Dichtung des Gehäuseunterteiles austauschen



1. Öffnen Sie den Atemluftbefeuchter, indem Sie Ober- und Unterteil gegen den Uhrzeigersinn gegeneinander verdrehen.
2. Nehmen Sie einen kleinen, sauberen Schraubendreher und heben Sie den Dichtring vorsichtig aus der Nut des Geräteunterteiles **5** heraus.



Wichtig!

Achten Sie bitte darauf, dass dabei keinesfalls die Nut beschädigt wird, in der der Dichting liegt.

3. Drücken Sie den neuen Dichting vorsichtig in die Nut des Geräteunterteiles **5**. Verwenden Sie dazu keinesfalls Werkzeug.
4. Montieren Sie Ober- und Unterteil wieder.

8. Wartung

Der Atemluftbefeuchter ist wartungsfrei.

Stellen Sie bei der Funktionskontrolle fehlerhafte Teile fest, tauschen Sie diese bitte aus.

8.1 Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich an einen zugelassenen, zertifizierten Elektronikschrottverwerter. Dessen Adresse erfragen Sie bei Ihrer/Ihrem Umweltbeauftragten oder Ihrer Stadtverwaltung. Die Geräteverpackung (Pappkarton und Einlagen) können Sie als Altpapier entsorgen.

9. Lieferumfang

9.1 Serienmäßiger Lieferumfang

SOMNOclick 300

Teil	Best.-Nr.
SOMNOclick 300 verpackt	WM 24375
bestehend aus:	
- SOMNOclick 300 Grundgerät	WM 24372
- Gehäuseoberteil, komplett	WM 24389
- Gehäuseunterteil	WM 24374
- Dichtung für Gehäuseunterteil	WM 1145/143
- Heizstab, komplett	WM 24202
- Gebrauchsanweisung, SOMNOclick / SOMNOclick 300	WM 16718
- Verschlussstopfen, komplett, verpackt	WM 24020

9.2 Zubehör und Ersatzteile

Eine aktuelle Liste der Zubehör- und Ersatzteile können Sie auf der Internetseite des Herstellers oder über Ihren autorisierten Fachhändler beziehen.

10. Technische Daten

	SOMNOclick	SOMNOclick 300
Produktklasse nach 93/42/EWG	II a	
Abmessungen BxHxT in mm	100 x 85 x 140	120 x 85 x 155
Gewicht (ohne Wasser)	190 g	220 g
Temperaturbereich – Betrieb – Lagerung	+5 °C bis +35 °C –20 °C bis +70 °C	
Feuchte Betrieb und Lagerung	≤ 95 % relative Feuchte	
Umgebungsdruckbereich	700 bis 1060 mbar	
Elektrischer Anschluss*	30 V DC	
Elektrische Leistung*	15 VA	
Klassifikation nach EN 60601-1* – Schutzgrad gegen elektr. Schlag	Gerät des Typ BF	
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) nach EN 60601-1-2* – Funkentstörung – Funkstörfestigkeit	EN 55011 (VDE 0875 T11) IEC 1000-4, Teil 2 bis 6, Teil 11	
Max. zulässige Füllmenge	200 ml	300 ml
Max. zulässiger Betriebsdruck	30 hPa	
Max. zulässiger Flow (frei abströmend)	180 l/min	
Max. Maskentemperatur	36° C	
Gasleckage bei 30 hPa	nicht messbar	
Widerstand (inspiratorisch und expiratorisch). Die Verwendung des Befeuchters hat keinen Einfluss auf die Therapie-güte. Flow: 30 l/min 60 l/min 90 l/min	0,1 hPa 0,4 hPa 0,6 hPa	0,0 hPa 0,3 hPa 1,8 hPa
Anwendereinstellungen, die 100% rel. Feuchte an der Patientenanschlussöffnung ergeben bei Rel. Feuchte Umgebung: 70 %, Flow: 20 l/min, Raumtemperatur: 15° C 18° C 23° C	Einstellung 6 6 6	

* Daten treffen nur bei Kombination mit den zugelassenen Therapiegeräten zu. 1 hPa = 1 mbar
Konstruktionsänderungen vorbehalten.

11. Garantie

Löwenstein Medical räumt dem Kunden eines neuen originalen Löwenstein Medical-Produktes und eines durch Löwenstein Medical eingebauten Ersatzteils eine beschränkte Herstellergarantie gemäß der für das jeweilige Produkt geltenden Garantiebedingungen und nachstehend aufgeführten Garantiezeiten ab Kaufdatum ein. Die Garantiebedingungen sind auf der Internetseite des Herstellers abrufbar. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Garantiebedingungen auch zu.

Wenden Sie sich im Garantiefall an Ihren Fachhändler.

Produkt	Garantiezeiten
Geräte inklusive Zubehör (Ausnahme: Masken)	2 Jahre
Masken inklusive Zubehör, Akkus, Batterien (falls nicht anders in den technischen Unterlagen angegeben), Sensoren, Schlauchsysteme	6 Monate
Produkte für den einmaligen Gebrauch	Keine

12. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller Löwenstein Medical Technology GmbH + Co. KG, Kronsaalsweg 40, 22525 Hamburg, Deutschland, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung erhalten Sie auf der Internetseite des Herstellers.

CE 0197

**Löwenstein Medical
Technology GmbH + Co. KG**
Kronsaalsweg 40
22525 Hamburg, Germany
T: +49 40 54702-0
F: +49 40 54702-461
www.loewensteinmedical.de

